

## Wir machen mobil! Mobil mit Behinderung e.V. berät bei der Finanzierung



**D**er Verein Mobil mit Behinderung (MMB) berät bei der Finanzierung eines behindertengerechten Autos und den technisch notwendigen Details. Außerdem versucht er, die Politik zu bewegen, Mobilitätsnachteile auszugleichen.

Menschen mit Handicap ohne Erwerbstätigkeit oder Ausbildungsplatz sowie Eltern behinderter Kinder erhalten in der Regel keine finanzielle Unterstützung vom Staat, wenn sie ein behindertengerechtes Fahrzeug anschaffen wollen. Die Kosten für einen speziell umgebauten PKW können aber schon mal bis in einen sechsstelligen Euro-Bereich klettern.

Die Autorin dieses Textes, seit rund 20 Jahren ASBH-Mitglied, hat mit Hilfe des Vereins Mobil mit Behinderung ein Auto mit Stiftungsgeldern finanziert. Den PKW alleine zu bezahlen, war finanziell unmöglich. Damit der Teenager mit Handicap mobil und der Alltag der ganzen Familie samt Pflege, Erwerbstätigkeit, Schule, Freizeitgestaltung etc. gemeistert werden konnte, war ein Auto

dringend erforderlich. Nun steht ein Caddy Maxi mit Erdgasbetrieb und Rollstuhllifter vor der Tür. Wer einen anderen Bedarf hat, beantragt einen anderen Wagen.

Manche Menschen können aufgrund ihrer Behinderung überhaupt nicht mit dem öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV) fahren, ohne Assistenz schon gar nicht. Wenn die Fitness ausreicht, warten jede Menge Widrigkeiten, vor allem in ländlichen Regionen.

Mobil werden mit eigenem Auto: Voraussetzung für eine Finanzierungsberatung ist die MMB-Mitgliedschaft. Dann geht es los. Die Stiftungen und andere Geldgeber anzuschreiben, kostet die eine oder den anderen Überwindung. Um Geld zu bitten, fühlt sich für die meisten Menschen nicht gut an. Und der Aufwand ist nicht gering. „Aber es lohnt sich! Familien können wieder gemeinsam etwas unternehmen, am Leben teilhaben“, motiviert Erika Naumer-Klein. Sie ist eine von mehreren ehrenamtlichen Beraterinnen und Bera-

tern des MMB, die im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe Mitglieder sachkundig durch den Antragsprozess begleiten.

Der MMB mischt sich außerdem politisch ein. U.a. fordert er, dass die Kraftfahrzeughilfe auf alle Menschen mit Handicap ausgeweitet wird. Sozialbehörden sollen mit KFZ-Anträgen so verfahren, dass der Inklusionsgrundsatz der UN-Behindertenrechtskonvention verwirklicht wird. Widerspruchsverfahren dürfen sich nicht über Jahre hinziehen – wertvolle Lebenszeit, in der, wenn es hart auf hart kommt, Menschen isoliert, weil nicht mobil sind. Der Verein unterstützt zudem gemeinsam mit zahlreichen anderen Organisationen und Verbänden die Kampagne „Für ein gutes Bundesteilhabegesetz“.

### Mehr Infos:

[www.mobil-mit-behinderung.de](http://www.mobil-mit-behinderung.de)  
[info@mobil-mit-behinderung.de](mailto:info@mobil-mit-behinderung.de)  
 Tel.: 0 72 71 / 90 85 00 0

*Dörthe Krohn*

### Aktualisierte Ratgeber des bvkm

Der bvkm hat einige seiner Ratgeber für Familien mit behinderten Angehörigen zum Jahresbeginn überarbeitet und an die aktuelle Rechtslage angepasst:

- Mein Kind ist behindert – diese Hilfen gibt es
- 18 werden mit Behinderung
- Steuermerkblatt
- Vererben zugunsten behinderter Menschen

Sie sind als Download im Internet zu finden oder können beim bvkm bestellt werden (gegen Versandkostenbeitrag). Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. (bvkm).

*Brehmstr. 5-7, 40239 Düsseldorf*  
[www.bvkm.de](http://www.bvkm.de) – *Recht und Politik*

### Messetermine 2015

**REHA Karlsruhe: 23. – 25.04.2015**



Seit rund 35 Jahren ist die REHA in Karlsruhe weltweit eine der größten und bedeutendsten Fachmessen für Rehabilitation, Therapie und Prävention sowie der wichtigste Treffpunkt der Reha- und Pflege-Branche im Süden Deutschlands und den angrenzenden Ländern. In diesem Jahr gibt es mit dem „Marktplatz Inklusion“ eine Präsentationsplattform für rund 30 Inklusionsprojekte. [www.rehab-karlsruhe.com](http://www.rehab-karlsruhe.com)

**REHACARE Düsseldorf: 14. – 17.10.2015**

Die REHACARE ist die internationale Fachmesse für Rehabilitation, Prävention, Inklusion und Pflege. Über 30 Jahre Fachkompetenz und ausgeprägte Markterfahrung bieten eine optimale Informations- und Kommunikationsplattform für Menschen mit Behinderungen, mit Pflegebedarf, im Alter und mit chronischen Krankheiten. [www.rehacare.de](http://www.rehacare.de)

